



1841 Klosteraufhebung - Vortragsreihe

Mittwoch, 18. März

Kloster Wettingen



Die Klosteraufhebung aus heutiger Sicht: Geschichte und Erinnerung – Vortragsreihe

Die Aufhebung der Klöster im Aargau im Jahr 1841 war ein tiefgreifendes Ereignis, das weit über politische und kirchliche Fragen hinausging. Sie berührte Identitäten, Loyalitäten und Glaubenshaltungen und hinterliess Spuren bis in die Gegenwart. Diese zeigen sich in unterschiedlichen Sichtweisen im Umgang mit der Vergangenheit und der Geschichtsschreibung zu 1841. Die Aufhebung hat die Geschichte der Klostergemeinschaft und der Gemeinde Wettingen unwiderruflich bis heute verändert und stellt an beide Seite Fragen des Umgangs im Miteinander und was wir aus der konkreten Geschichte für unser Handeln heute lernen.

1. Mittwoch, 18. Februar: Die Aufhebung des Klosters Wettingen und ihre Erinnerungskultur

Dr. Annina Sandmeier-Walt, Historikerin beleuchtet, wie es zur Klosteraufhebung von 1841 kam, wie die Situation im Kloster Wettingen war sowie die weitreichenden Folgen der Aufhebung für Bevölkerung, Kloster und Staat.

2. Mittwoch, 4. März: Neuzeitliche Klosteraufhebungen in Europa

Prof. em. Dr. Markus Ries, Kirchenhistoriker ordnet die Vertreibung der Mönche aus dem Kanton Aargau in einem zeitlich und geografisch grossen Zusammenhang ein: In Europa kam es in der

Geschichte mehrmals zu eigentlichen Klosteraufhebungswellen, die Hunderte von Konventen zum Verschwinden brachten.

3. Mittwoch, 18. März: «Wettingen und 1841»

Flaka Emra, Bachelorstudentin Kommunikationswissenschaft und Geschichte, referiert über eine Karikatur, die Geschichte schrieb. Als Symbol des Kulturkampfs prägte sie die Erinnerungen an 1841.

Luca Giannini, Masterstudent Geschichte, referiert über Beleidigungen, Schlägereien und einen abgesetzten Pfarrer. Jahrhundertlang waren Kloster und Dorf Wettingen eng miteinander verbunden. Im Laufe der 1830er-Jahre intensivierte sich auch auf lokaler Ebene der Kampf zwischen Klostergegnern und -freunden.

Im zweiten Teil jedes Abends moderiert Gemeindeleiter Markus Heil eine Diskussionsrunde. Dabei bringen die Anwesenden Fragen ein, die sich aus heutiger Perspektive auf das Thema stellen. Etwa geht es darum, welche Auswirkungen der Klosteraufhebung bis in die Gegenwart spürbar sind, welche unterschiedlichen Sichtweisen und Empfindungen bestehen und wo im Umgang mit der Geschichte des Klosters Wettingen weiterhin Spannungsfelder sichtbar werden.

Die Vortragsreihe ist für alle offen, ohne Anmeldung, und findet im Kloster Wettingen (Raum HA010Kanti Wettingen), jeweils um 19.30 Uhr statt.

Markus Heil

Flyer

Weitere Informationen zu neusten Erkenntnissen aus der Klostergeschichte Wettingen unter klostergeschichte-wettingen.ch

Die «Neue Klostergeschichte Wettingen» erscheint am 20. November 2026 (Vernissage)

<https://www.pastoralraum-aargauer-limmattal.ch/kath-wettingen>